

PRESSEMITTEILUNG

19. Mai 2009

Bildung geht auch anders

Politiker besuchen „Oase“ der Hoffbauer-Stiftung

Um sich über die Arbeit mit Schulverweigerern in der Potsdamer Bildungseinrichtung „Oase“ der Hoffbauer-Stiftung zu informieren, kamen am 18. Mai 2009 der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, Peter Altmaier, in Begleitung der CDU/CSU- Bundestagsabgeordneten Katherina Reiche und dem Potsdamer Jugendamtsleiter Norbert Schweers auf die Insel Hermannswerder.

Bei einem Rundgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stellte „Oase“- Leiter Bodo Ströber den Gästen den besonderen sozialpädagogischen Bildungsansatz der Einrichtung vor. Dabei ging er insbesondere auf das Spannungsfeld zwischen problematischen Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen und den normalen Rahmenbedingungen an kommunalen Schulen ein.

Bodo Ströber: „Mit unserem reformpädagogischen ganzheitlichen Bildungsansatz legen wir sowohl Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen als auch auf den Erwerb von Fachkompetenzen. Die Arbeit in Projektgruppen ermöglicht ein fächerübergreifendes Arbeiten. Sozialpädagogen und Lehrkräfte sprechen und handeln auf gleicher Augenhöhe.“

In der Oase sollen Jugendliche die Fähigkeit erwerben, zu lernen, Verantwortung zu übernehmen und Selbstvertrauen zu gewinnen. Bodo Ströber: „Wir wollen Kinder dazu bringen, Bildung als Chance zu begreifen.“

Staatssekretär Peter Altmaier und Katharina Reiche zeigten sich erstaunt über die Erfolge in der „Oase“.

Träger der „Oase“ ist die Hoffbauer-Stiftung. 36 junge Menschen lernen und arbeiten in der Einrichtung. In der „Oase“ können reguläre Schulabschlüsse erworben werden.

Kontakt: Bodo Ströber, Tel.: 0331/270 85 46